

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Aus gegebenem Anlass, heute einige Tipps zu mehr Sicherheit im Haushalt!

In einem sicheren Haushalt wachen Rauchmelder, dass ein Brand keine Chance hat, der CO-Warner, dass die Atemluft sicher ist und im Sicherungskasten wachen die FI-Schalter, dass wir unsere Elektrogeräte gefahrlos benutzen können und der LS-Schalter, dass unsere Stromleitungen nicht überlastet werden. Wenn diese Geräte und Einrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind, kann man von einem sicheren Haushalt sprechen.

WAS ist WAS?

Der Rauchmelder alarmiert bei einem entstehenden Brand – bei Rauchentwicklung.

Der CO-Warner achtet darauf, dass in der Atemluft genug Sauerstoff ist. Der FI-Schalter (Fehlstromschalter) schützt uns vor gefährlichen Stromspannungen an unseren Elektrogeräten. Beim Auftreten einer nicht ordnungsgemäßen Spannung am Gerät, trennt der FI-Schalter das Gerät vom Stromnetz.

Kurz gesagt, der FI schützt vor Berührungsspannung!

Der LS-Schalter (Leitungsschutzschalter) schützt unsere Elektroinstallationen vor Überlastungen und verhindert so einen eventuellen Kabelbrand.

Kurz gesagt, der LS schützt das



Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter



© Fotostudio Staudigl

Der sichere Haushalt!

Netz vor Überlastung!

Wichtig:

Beim Rauchmelder und CO-Warner die Batterien rechtzeitig tauschen. Bei guten Geräten meldet dieses den Spannungsabfall durch ein Signal. Die FI-Schalter mindestens einmal im Jahr testen (Prüftaste).

Den LS-Schalter beim FI Schaltertest ein-, ausschalten.

Für eine fachgerechte Installation ist eine sichere Erdleitung unerlässlich. Es kann auch sein, dass ältere Geräte den FI-Schalter auslösen. Dann sind diese Geräte von einer Fachfirma zu überprüfen oder auszuschneiden.

Auch noch wichtig:

Was tun wenn der FI-Schalter sich ausschalten aber nicht mehr einschalten lässt?

Alles ausschalten, die einzelnen Stromkreise einschalten, fällt der FI kann man den Fehler auf einen Stromkreis einengen und Maßnahmen ergreifen, z. B. schadhaftes Gerät vom Netz nehmen und die einzelnen Leitungen nochmals testen. Eine Empfehlung! Im Zweifelsfalle eine Fachfirma kontaktieren und

keine „Experimente“ starten.

Ein Tipp zum Schluss:

Bitte achten Sie als Hausbesitzer auch auf einen ausreichenden Blitzschutz des Hauses und auf die regelmäßige Überprüfung mit Testprotokoll. Dies wird im Schadensfall von der Gebäudeversicherung verlangt. Bei Wohnungsnutzern ist die Hausverwaltung für den ordnungsgemäßen Blitzschutz verantwortlich.

Einladung zum Vortrag: **Ist das Internet der neue Wilde Westen?**

Mittwoch, 29. 04.2020,

Beginn: 19.00 Uhr

im Sicherheitszentrum, Eintritt frei!
Veranstalter Zivilschutz-Team der
Marktgemeinde Kaltenleutgeben in
Kooperation mit der Raiffeisenbank
Kaltenleutgeben

Bis zum nächsten Mal mit herzlichen Grüßen,
Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter

**Nicht vergessen -
Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!**



Liebe Sportfreunde

Am 21.12.2019 wurde bei der Generalversammlung der Sportunion Kaltenleutgeben der Vorstand neu gewählt.

Das Team rund um Manfred Sator ist bemüht, euch auch für 2020 ein interessantes Programm und tolle sportliche Angebote zu bieten. Allerdings – wie so oft – gut Ding braucht Weile! Und daher kommt diese Ausgabe der Gemeindezeitung leider zu früh für konkrete Termine.

Aber im Hintergrund tut sich schon einiges!

Die Sektion Bogensport tritt ebenfalls mit einem komplett neuen Team auf und wird sicher auch einiges für euch zu bieten haben.

Am Tennisplatz weht, dank unserer neuen Platzwartin Uschi Sator, ein neuer Wind und auch die sportlichen Angebote für alle Freunde des „weissen Sports“ werden gerade fleißig überarbeitet.

Auch unser Kulturreferat hat schon im Februar neue Akzente gesetzt.

Also: Es ist und bleibt spannend rund um eure Sportunion. Bleibt am Ball und informiert euch auf unserer Homepage

kaltenleutgeben.sportunion.at

oder besucht uns auf Facebook:

www.facebook.com/kaltenleutgeben/

Allgemeine Anfragen unter: sator@aon.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde!

Die Wintervorbereitung ist zu Ende. Vorstand, Trainer und Spieler, freuen sich nun auf die Rückrunde der Saison 2019/2020. Unsere Kampfmannschaft beginnt die Frühjahrssaison mit 18 Punkten vom 7. Tabellenplatz und unsere U23 mit 14 Punkten von Platz 9.



In der Winterpause, konnten unsere Jugendmannschaften großartige Erfolge, bei div. Hallenturnieren, erzielen. Ein weiterer Beweis, der professionellen Arbeit unserer Jugendtrainer.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass sich unsere „Bambinis“ weiterhin, über stetigen Mitgliederzuwachs freuen dürfen. Spaß und Bewegung, stehen bei den Trainingseinheiten im Vordergrund.

Abschließend, dürfen wir euch einladen, unsere Spieler weiterhin tatkräftig bei den Meisterschaftsspielen in unserem Waldstadion zu unterstützen und wünschen allen Sportfreunden, eine schöne Frühjahrssaison.

Für den ASK Vorstand
Martin Wild



Unsere Heimspiele der Frühjahrssaison 19/20:

Sa., 21.03.2020 um 13:30 Uhr / 15:30 Uhr
ASK vs. SC Katzelsdorf

Sa., 04.04.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. AC Casino Baden

Sa., 18.04.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. SC Leopoldsdorf/Wien

So., 03.05.2020 um 13:00 Uhr / 11:00 Uhr
ASK vs. 1. SV Wr. Neudorf

Sa., 16.05.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. ASK Marienthal

Sa., 30.05.2020 um 15:00 Uhr / 17:00 Uhr
ASK vs. ASK Trumau

Sa., 13.06.2020 um 17:30 Uhr
ASK vs. ASK Ebreichsdorf II

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Blattlinie: Information der Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.
www.kaltenleutgeben.gv.at gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at



VOLKSSCHULE

Aus der ...

KALTENLEUTGEBEN

• Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2020/21 hat im Jänner 2020 stattgefunden. Erfreulicherweise haben uns wieder viele Eltern für ihre Kinder ihr Vertrauen geschenkt. Natürlich sind noch weitere Einschreibungen bei allfälligem Zuzug, etc. möglich.

Da wir auch weiterhin bemüht sind unser Angebot für unsere Kinder in Kaltenleutgeben zu verbessern, sind wir für alle Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse der Eltern bzw. deren Kinder offen. Daher möchte ich alle Erziehungsberechtigten bitten, sich die Zeit zu nehmen und mit uns in Kontakt zu treten, damit ein aktiver gegenseitiger Austausch stattfinden kann.

• Lehrerinnenteam

Ich darf Ihnen mit Freude mitteilen, dass unser Lehrerinnenteam seit 10. Februar 2020 Zuwachs bekommen hat. Frau Dipl.Päd. Christina Nemecek, eine Pädagogin, die in Kaltenleutgeben aufgewachsen ist und bereits an unserer Schule unter-

richtet hat, hat die 1B-Klasse übernommen, da Frau Dipl.Päd. Renate Stöberl aus Anlass der Mutterschaft vom Dienst freigestellt wurde. Wir wünschen Frau Stöberl alles Gute!

• Englisch

Ab der 1. Klasse werden alle Kinder in Englisch unterrichtet. In den 3. und 4. Klassen profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von einer zusätzlichen Englischstunde – die „Sprachintensivierung Englisch“. Die englische Sprache wird aber auch in anderen Unterrichtsgegenständen in „kleinen Dosierungen“ verwendet (z.B. Aufforderungen, Bezeichnungen,...).

• Sponsoren/Schitage

Durch intensive Suche ist es mir wieder gelungen Sponsoren für unsere Wintersporttage zu finden, wodurch die Kosten für die Eltern um € 20,- pro Kind reduziert werden konnten!

Unser aufrichtiger Dank gilt ALLEN Spendern und ihren hilfreichen Beiträgen: Herrn Tomas Jiskra, Fa.

Winkler, Fa. Pittel & Brausewetter, Fa. GIGA-Sport, Fr. Claudia Leutner – unsere Fotografin und Fr. Kommer vom Musikstudio „forte“. Beide Busfahrten zu diesen sportlichen Aktivitäten wurden vom Elternverein finanziert. Vielen herzlichen Dank!!!

• Infos

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:

www.vskaltenleutgeben.ac.at

Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Bitte beachten Sie auch unseren **Schaukasten** vor der Schule, wo ebenfalls **aktuelle Informationen** ausgehängt werden.

• Mitteilungen und Anregungen

bitte an unsere Email-Adresse: **317111@noeschule.at**

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt frohe Ostern!

SR Marion Bauer
Direktorin

Perfekt angepasst

Stefaniegasse 14/3, 2391 Kaltenleutgeben

Mobil: +43 660 92 42 442

Web: www.perfekt-angepasst.at

Änderungsschneiderei Kaltenleutgeben

Schenken sie sich diese Anpassung und ernten sie persönliches Wohlgefühl bei gleichzeitigem, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen!

Reparaturen und Änderungen aller Art!

- Der alten, vergessenen Jacke wieder einen neuen Schnitt verpassen!
- Dem neuen Anzug den perfekten Sitz verleihen!
- Vorhänge anpassen, Polster nähen!
- Lieblingsjeans retten!
- ...oder einfach nur eine Hose kürzen!

Ich freue mich darauf, mit Ihnen und für Sie kreativ zu werden!



Alte Fenster erhalten und nicht verwerfen

Fenstersanierung zahlt sich aus: Mehr Licht im Raum, Umwelt entlasten und Raumklima verbessern

Alte und historische Fenster sind nicht nur schön, sie sind auch funktionell und dem Gebäude optimal angepasst.



Natürlich haben alte Fenster manche Tücken und zeigen Altersschwäche. Aber deshalb lohnt es sich noch immer, über die Sanierung der Fenster nachzudenken. Zugluft, schlecht schließende Flügel, vermorschte Holzteile, gesprungene Gläser, abgesprungener Kitt, abgebrochene Beschläge, verklebte Halterungen, von Haustieren total zerkratzte Oberflächen?

Für das Team des Tischlerdienst ist das kein Problem, diese Fehler und Mängel zu beheben. Es ist das tägliche Brot der Fensterprofis, die sich noch immer freuen, wenn ein schönes Bestandsfenster „gerettet“ werden kann.



Eines ist unbestritten: Ein Austausch auf „moderne Fenster“ kommt keineswegs günstiger, sondern belastet die Umwelt mehr als die Renovierung eines alten Bestandes. Die Männer um Michael Winkler sehen in der Reparatur und Pflege der Holzfenster, wie alt sie auch immer sind, eine positive Herausforderung und einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn je mehr Substanz erhalten werden kann, umso besser für die Umwelt.

Wissen Sie, dass....

- ... neue Isolierglasfenster bis zu 50% weniger Licht in den Raum lassen als Kastenstockfenster?
- ... Kastenfenster optimal auf das Gebäude abgestimmt sind und Schimmelbildung vermeiden helfen?
- ... man auch Kastenstockfenster mit Isolierglas ausstatten kann?
- ... der Einbau von Fensterdichtungen richtig gemacht, eine große Verbesserung bringt?
- ... die richtige Oberflächenbehandlung wichtig für die Langlebigkeit des Fensters ist?
- ... Kunstharzlack keine gute Lösung für Holzfenster ist?
- ... es kaum ein Fenster gibt, das nicht zu sanieren ist?
- ... JEDES Fenster (Holz, Kunststoff, Holz-Alu) nach ca. 5-8 Jahren einmal Wartung und Pflege braucht, damit es lange hält?



So kommen Sie zu Ihrem Sonderpreis:

Fragen sie nach Ihrem persönlichen Angebot unter office@tischlerdienst.at oder tel 0676 33 777 21

Geben Sie VOR Bestellung die Rabattkarte ab und erhalten den Sonderrabatt!



Pfadfinder*innen Winterlager 2020

Im Jänner machten sich die GuSp (Guides und Späher, 10-13 Jahre) auf den Weg, um einen Yeti zu suchen. Die Idee, einen Yeti fangen zu wollen, entsprang der Ideensammlung, welche die Kinder am Anfang des Jahres selbst aufgestellt haben.

Welch Glück wir hatten: Zufällig wurde in der Nähe der Hans Nemecek Hütte in Gießhübl ein Yeti gesichtet. Startpunkt unserer Yeti-Expedition war das Pfadfinderheim in Kaltenleutgeben, von dort ging es in der Nacht durch den eisigen Wald Richtung Hütte – die Bestie durfte uns ja schließlich nicht erwischen. In Kaltenleutgeben war kein bisschen Schnee zu sehen, dafür bestanden die Waldwege aus reinem Eis. Aber nicht nur der Weg, sondern auch die Ankunft hat sich als ein kleines Abenteuer herausgestellt: Mit kalten Fingern ein Feuer im Ofen zu machen, um die Hütte zu heizen, ist gar nicht so einfach. Und so viele Versuche bis das Feuer dann gut brennt hat man nicht: Die Rauchmelder funktionieren ausgezeichnet und sind auch wirklich laut! Nachdem aber auch diese Hürde überwunden war bestand das Abendprogramm hauptsächlich daraus, sich vorm Ofen gemeinsam wieder aufzuwärmen bevor es Zeit war, sich der Nachtruhe zu widmen. Am nächsten Tag gab es beim Frühstück dann das Kaltenleutgebener „Amtsblatt“ zum Studieren. Auch dort wurde in einer Spezial-Ausgabe von einem Yeti berichtet! Kaum waren die Koordinaten in der Karte eingezeichnet, ging es auch schon los, um die ersten Hinweise über den Verbleib des Yetis zu finden. Als es die ersten Vermutungen gab, wo sich der Yeti befinden könnte, gab es am Nachmittag noch einen Stationenbetrieb- schließlich sollte man sich für solch eine Mission auch entsprechend vorbereiten, bevor man dann in der Abenddämmerung loszieht, um das Ungeheuer zu fangen. Nachdem ausreichend geübt wurde, wie man mit einem Lasso umgeht und auch das Dosenschießen schon zur Profi-Disziplin wurde, zogen die Kids los, um die Bestie zu fangen und die Welt zu retten. Allzu lange mussten wir auf die Rettung der Welt aber nicht warten. Man notiere an dieser Stelle für die Zukunft: Ein Haufen Kinder sind definitiv schneller als man in einem Wuschel-Kostüm weglaufen kann. Am Abend gab es mit Musik einen gemütlichen Ausklang und einen Abendspaziergang, bevor es dann in der mittlerweile wenigstens etwas wärmeren Hütte ins Bett ging, um sich am nächsten Tag auf den eisigen Heimweg zu machen. Mit dem Erfolg der geglückten YETI-Mission in der Tasche kamen wir dann nach drei aufregenden Tagen freudig aber doch auch ein wenig erfroren wieder in Kaltenleutgeben an.

Mehr Infos über die Pfadfinder*innen und wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei uns mitmachen können, findest du auf unserer Website oder auf Facebook! Schau vorbei! www.pfadfinder-kaltenleutgeben.net

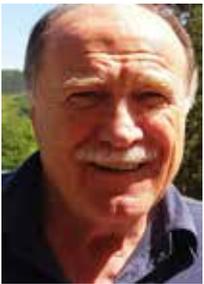
DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

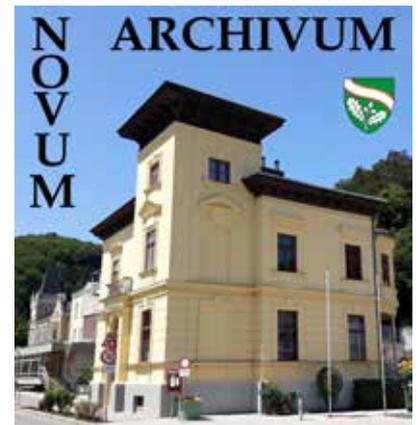
Ketzergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0

www.porschewienliesing.at



Ing. Hans STEINER
Archivar

Teil 3



Mit diesem Beitrag wird der Informationsblock dieser Serie über Neuigkeiten aus dem Archiv in drei zusammenhängenden Teilen abgeschlossen.

Im Teil 1 ging es um die Erklärung der systematischen Erfassung, Verwahrung und Verwertung historischer, rechtlicher und politisch relevanter Schriftstücke in unserem seit 1. Juli 2018 wieder in Betrieb genommenen Archiv. Dazu gehören Pläne nicht mehr aktiver Gebäude, Bilder, Urkunden und auch Gegenstände privat übergebener Sammlungen. Dies alles dient dem Zweck, unser historisches Erbe im Gedächtnis zu erhalten.

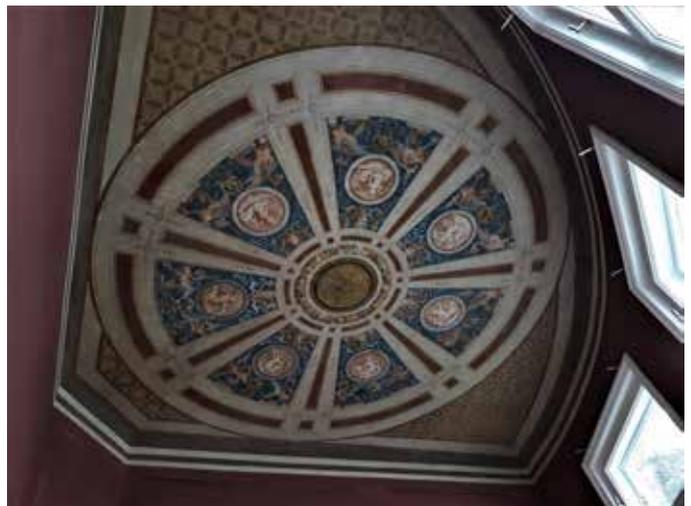
Ich informierte Sie auch über die Entstehungsgeschichte dieses Hauses mit dem Hintergrund der einst berühmten Kaltwasserkuranstalt und über die Entstehung und Entwicklung dieses darin untergebrachten Archives.

Im Teil 2 erfolgte die Beschreibung der Einrichtungen von 5 Schauräumen, die bei laufender Sichtung und digitaler Sicherung wichtiger Akten bewerkstelligt wurde. Das bisher Sortierte wurde dokumentiert, um entsprechend den Vorgaben des NÖ Landesarchives eine entsprechende Archiv Tektonik, also ein Inhaltsverzeichnis über die Bestände anlegen zu können. Nachdem dies von Grund auf erfolgte, musste viel und muss noch immer in den Kästen und Laden verstautes Material gesichtet, studiert und auch verstanden werden. Erst nach Abschluss des Strukturaufbaus werden Online-Besuche über das Internet und fixe Besuchszeiten im Archiv möglich sein.

Allerdings haben wir bereits im Jänner 2019 durch einen Antrag erreicht, dass wir gemäß ISO 15511 nach einem eindeutigen ISIL Bibliotheks-Code (Siegel) für Bibliotheken und verwandte Einrichtungen wie Archive und Museen unter AT-31713AR weltweit zu finden sind. AT für Austria, am Ende AR für Archiv und dazwischen der Code für Kaltenleutgeben <http://opac.obvsg.at/acc09>. Dieser „International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations“ wird auch zum Datenaustausch verwendet.



01 Neue Archiv und Schauräume



02 Kunstvolle Deckenmalerei

Im Amtsblatt wurde bereits berichtet, dass im Zuge der Renovierung einer ehemaligen nicht mehr benützbaren Wohnung für neue Archiv-Lager Räume im Dezember 2018 historische Deckenmalerei in „Ringstraßenstilqualität“ entdeckt wurden. Nach einer Begutachtung durch Herrn DI DDr. Patrick Schicht vom NÖ Bundesdenkmalamt mit Peter Fuchs als Amtsleiter und Kulturreferent, wurde nach Abstimmung im Gemeinderat die Restaurierung und Konservierung eingeleitet und erfolgreich abgeschlossen. So konnten sich bereits viele Besucher im Zuge der Archiv-Eröffnung am 18. Mai 2019 mit der Einladung „Komm zum Fest im unbekanntem Tal!“ über die Darstellung der Nymphen aus der griechischen Mythologie erfreuen. Mit diesem Fest wurde auch signalisiert, dass die Öffentlichkeitsarbeit mit Einbeziehung der Mitbürger eine wichtige Rolle spielt.

Am Eingang eines ehemaligen „Nobel-Zimmers“ von Professor Dr. Winternitz, von wo er direkt von seiner privaten Villa in den Kurpark hinuntersehen konnte, ist dieses Motiv der Deckenmalerei auch beschrieben. Es sind die Töchter des Meergottes Nereus, Nereiden genannt, die hier im Spiel mit den Seepferden, den Hypokampen halb Pferd und halb Seeungeheuer, zu sehen sind.



03 Nereide auf einem Hippokamp. Detail vom Altar von Domitius Ahenobarbus

04 Neride im Deckengemälde

Sie sind auch die Hüterinnen der Quellen, was wiederum einem schlüssigen Zusammenhang zur Kaltwasser-Kuranstalt ergibt. Dieses Wissen verdanken wir einem Zufall im Zusammenhang meiner Betrachtungen des Sternhimmels. Mein Interesse galt zu dieser Zeit dem Sternbild der Cassiopeia, denn ich wollte mich daran erinnern, warum dessen Namensgeberin von den griechischen Göttern, wie damals öfter üblich, in den Sternenhimmel verbannt wurde. Im Internet nachgeforscht, ist mir nicht nur die Antwort zugefallen, sondern auch diese Bilder der Neriden unserer Deckenmalerei. Cassiopeia wagte es, ihre Tochter Andromeda schöner als alle fünfzig Töchter des Meeresgottes Nereus zu bezeichnen. Damit hatte sie sich seinen Zorn zugezogen und schon wurde sie hinauf in den Himmel verbannt.

Der ORF drehte am 1. April 2019 über diese Entdeckung und die erfolgreichen Renovierungsarbeiten einen gut gelungenen Beitrag, indem Bürgermeister Ing. Josef Graf bereits die neuen Archiv-Schauräume einem großen Publikum präsentieren konnte.

Ein Archiv kann für interessierte Mitbürger nur so wertvoll sein, wie dieses vom dafür Verantwortlichen belebt wird. Dass dieser bisherige Weg mit der Gemeinde richtig ist, zeigt das steigende Interesse der Mitbürger an der laufenden Vortragsserie „Kaltenleutgeben, das unbekannte Tal“ zu Informationen über unsere Ortsgeschichte.

Im Jänner sind bereits 230 Besucher zum Thema über das einstige „Ski-Zentrum Kaltenleutgeben“ in den Turnsaal gekommen. Mit Zeitzeugen wurden dieses legendären Promi-Rennen 1956 mit den damaligen Olympiagrößen in unserem Ort vorab bei zwei Treffen im Archiv besprochen.



05 Vortrag über das SKI-Zentrum Kaltenleutgeben am 22. Jänner

Es war sehr spannend und für die Teilnehmer anregend, wieder einmal diese großen Erlebnisse untereinander auszutauschen. Es gibt durch das erstellte Protokoll und die übergebenen Bilder, Filme, Urkunden und Abzeichen selbst gewonnener Rennen bis hin zu alten Schiern dadurch auch weitere interessante Archivalien in unseren Räumen. Dass Thema wurde vom Inhalt her so umfangreich, dass wir mindestens einen Teil II zu diesem Thema brauchen, der bereits bei der letzten Veranstaltung für den 25. März um 19:00 im Turnsaal angekündigt wurde.

Wie in bisher allen 9 Teil-Abschnitten dieser Serie wäre auch für die Zukunft geplant, wesentliche Ereignisse unserer Orts- und Talgeschichte zu präsentieren. Es sollte beim Ausklang bei Brot und Wein noch darüber in netter Atmosphäre geplaudert werden können. Unsere berühmte Kurtradition mit ebensolchen Gästen

wie Mark Twain als Gesamtdarstellung dieser Zeitepoche wäre ein Teil dieses Planes.

Damit möchte ich mich für Ihr bisheriges Interesse herzlich bei ihnen bedanken!

Ihr Archivar Hans Steiner

Text Hans Steiner, Bilder Hans Steiner, Walter Rybar und Wikimedia Commons

Gemeindeamt:



Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

